



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Kähler, Willibald

1899-11-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 15. November 1899.

23. Vorstellung im Abonnement B.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Herr Kromer.	Ein Eremit	Herr Fenten.
Kuno, gräflicher Erbfürster	Herr Boisin.	Kilian, ein Bauer	Herr Müdiger.
Agathe, seine Tochter	Fr. Gladniger.	Jäger	Herr Peters.
Kennchen, ihre Verwandte	Herr Marg.	Bräutigamsfern	Herr Eichrodt.
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Krug.		Fr. Schrank.
Mag, zweiter Jägerbursche	Herr Moser.		Fr. Fries.
Samuel, der schwarze Jäger			

* * Agathe: Frau Maikki v. Järnefelt als Gast.

Gefolge. Jäger. Landleute. Musikanten. Bräutigamsfern. Erscheinungen.

Scene: Böhmen.

Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperrsit. im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Sperrsit. im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.25 " "	Barriere	1.50 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "	Gallerie	— .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kenstadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 16. November 1899. 3. Volksvorstellung.

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen von Schiller.

Anfang 7 Uhr.